

Votum: Starker Kauf

klimaVest - Fonds

Stand: 10. November 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Commerz Real Fund Management S.à r.l.
Mindestanlage	10.000 EUR
Fondstyp	Infrastrukturfonds
Anlagesegment	Europa Erneuerbare Energien
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	KLV100 / LU2183939003
Produktgruppe	European Long Term Investment Funds (ELTIFs)
Fondsaufgabe	28.10.2020
Orderannahmezeit	Erfassung bis 15.00 Uhr, t+0=Geschäftstag, Valuta Geschäftstag +2
Sparplanfähig	Nein
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+3,06% / +11,45% / +18,21%
Volatilität (3 Jahre) ³	0,30%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	4,00%
Verwaltungsvergütung	1,10%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,92%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	38,2% der Verwaltungsvergütung. Der Vertrieb erhält im Privatkundengeschäft eine Anrechnung i.H.v. 0,76% des verwalteten klimaVest-Vermögens.

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf

Highlights

- Investition in erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastruktur
- Sachwertanlagen mit angestrebten stabilen und langfristigen Cash Flows
- Baustein zur Risikodiversifizierung aufgrund geringer Korrelation zu anderen Assetklassen

10.11.2025

Investmentansatz

Anlagestrategie

Der Fonds wird vorrangig in Vermögenswerte investieren, deren wirtschaftliche Aktivitäten einen positiven und messbaren Beitrag zur

Erreichung ökologisch nachhaltiger Ziele leisten, insbesondere solche zur Abschwächung des Klimawandels („climate change mitigation“) und solche zur Anpassung an den Klimawandel („climate change adaption“). Hierbei fokussiert sich der Fonds vorrangig auf wirtschaftliche Aktivitäten, die einen Beitrag zum Übergang zu einer CO₂-armen, nachhaltigen Wirtschaft leisten.

Der Fonds ist als ELTIF (European Long Term Investment Fund) in Luxemburg aufgesetzt und ein „Impact“-Fonds. Die geplante Laufzeit beträgt 50 Jahre (2020-2070), zuzüglich 2x5 Jahre optionale Laufzeitverlängerung.

Der Investitionsfokus liegt schwerpunktmäßig in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und in den Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Investitionen in weitere Länder können bis zu einer Höhe von 30% des Nettoinventarwerts vorgenommen werden.

Exkurs: ELTIF

Das Anlagevehikel ELTIF (European Long Term Investment Fund) bietet erstmalig einheitliche und europaweit gültige Rahmenbedingungen für Fonds mit dem Ziel, auch privaten und kleineren institutionellen Anlegern Zugang zu langfristigen Beteiligungen zu ermöglichen. Im Vordergrund der europäischen ELTIF-Regulierung steht der Schutz der Anleger durch Produkttransparenz und angemessene Anlageinformationen. ELTIFs unterliegen damit klaren rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen und sind depotverbucht. Der ELTIF klimaVest kann nur im Rahmen einer Anlageberatung erworben werden.

Exkurs: Impact

Der Begriff „Impact“ (zu Deutsch – „Wirkung“) beschreibt den Ansatz, einen „positiven und messbaren“ Beitrag zur Erreichung vorne aufgeführter ökologischer Ziele zu erreichen. Impact Fonds setzen sich konkrete ökologische Ziele, wie beispielsweise den Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels. Zur Erreichung dieses Ziels müssen Investments:

- einen positiven und messbaren Beitrag leisten (z.B. Reduktion von CO₂e*-Emissionen) („Erreichung“)
- kein anderes ökologisches Ziel (z.B. Schutz von Ökosystemen) signifikant schädigen („Rücksicht“)
- soziale Mindestanforderungen (z.B. Leitprinzipien zu Menschenrechten) erfüllen („Sozial“)

*Weitere Erläuterungen finden Sie im Abschnitt „Wie können Anleger CO₂e-Vermeidung und Messbarkeit nachvollziehen?“

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass die Anlagepolitik des klimaVest von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Die Gelder werden in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten investiert. Konkret investiert der Fonds zum Beispiel in Anlagen zur Windkrafterzeugung (sowohl on- als auch offshore), Photovoltaikanlagen, und Wasserkraft. Jedes dieser Investments trägt zur Dekarbonisierung der Energieversorgung bei. Dekarbonisierung bezeichnet die Umstellung

der Wirtschaftstätigkeit, speziell der Energiewirtschaft, in Richtung eines niedrigen Umsatzes von Kohlenstoff. Darüber hinaus investiert der Fonds auch in Nachhaltige Infrastruktur, Mobilität und Agrikultur.

Durch Investments in diese Sektoren greift der Fonds weitere Bausteine der EU-Vision zur Klimaneutralität auf. Dies gilt insbesondere einer Umstellung auf eine saubere, sichere und vernetzte Mobilität und den Ausbau von intelligenten Strom- und Energienetzen, um sauberen Strom zu speichern und an Endverbraucher zu bringen. Ausgeschlossen sind Investitionen in fossile Brennstoffe und Nuklearenergie.

Für die Liquiditätsanlagen des Fonds wird der AIFM bei seinen Entscheidungen betreffend Investitionen die Ausschlusskriterien der Commerzbank AG in Bezug auf Rüstung und Überwachungstechnologie anwenden.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

„RSF-Rahmen“ der Commerz Real als Investitionskriterium

Die Commerz Real hat den „RSF-Rahmen“ entwickelt, mit dem Investments zunächst in Bezug auf ihr Renditepotential, ihre Nachhaltigkeit sowie auf bestimmte formale Kriterien hin geprüft werden:

- „Return Parameters“: Investments sollen durchschnittlich eine jährliche Zielrendite von 3,0-4,0% erwirtschaften
- „Sustainability Parameters“: Investments müssen positiv und messbar zur Erreichung eines ökologischen Ziels beitragen (Emissionsersparnis)
- „Formal Parameters“: Investments müssen formale Kriterien erfüllen, beispielsweise hinsichtlich der zulässigen Länder.

Jeder dieser Parameter wird dann nach 3 Kriterien geprüft:

- „Ausschlusskriterien“: Investments sind nicht zulässig, wenn sie ein definiertes Ausschlusskriterium (z.B. einer Sanktionsliste) aufweisen
- „Minimalkriterien“: Investments müssen bestimmten Minimalkriterien entsprechen (z.B. Mindestinvestitionsvolumen)
- „Optimalkriterien“: Optionale und ambitionierte Zielsetzungen, die über Minimalkriterien hinausgehen, z.B. extrem lange Einspeisungsverträge, werden besonders bewertet

Durch dieses Vorgehen werden solche Investments identifiziert, die sowohl attraktive risikoadjustierte Renditen liefern, als auch einen positiven und messbaren Beitrag zu ökologischen Zielen leisten, dies bei gleichzeitiger Einhaltung wesentlicher formaler Kriterien.

Investmentprozess des Klimavest

Für Investmententscheidungen gilt folgender Prozess:

1. Anlageprüfung: Ausschlaggebende Prüfungskriterien sind die wesentlichen objektspezifischen Chance- und Risikotreiber, die prognostizierte Rendite sowie die Bewertung der Investitionsopportunität in das Bestandsportfolio des Fonds
2. Abstimmung mit Risikomanagement: Das Risikomanagement bewertet die Investmentopportunität im Wesentlichen anhand unterschiedlicher Stressszenarien und der Ausfallwahrscheinlichkeiten der involvierten Partner

3. Abstimmung mit Investment Komitee: Vom Portfoliomanagement unter Einbindung des Risikomanagements geprüfte Investmentopportunitäten werden in das Investment Komitee eingebracht, dort abwägend diskutiert und bewertet

4. Investitionsentscheidung durch Rat der Geschäftsführung: Entscheidungen über An- und Verkäufe des Fonds werden aufgrund der Investmentopportunität im Rahmen einer Ankaufsvorlage, der Empfehlung des Investment Komitees, Bewertung des Bewertungsausschusses und Votum des Risikomanagements getroffen.

Wie können Anleger CO2e-Vermeidung und Messbarkeit nachvollziehen?

Aussagen zu „Vermeidung“ oder „Messbarkeit“ von CO2-Emissionen oder ähnliche Aussagen bezüglich CO2 und/oder CO2e sind grundsätzlich im Zusammenhang mit der auf <https://klimavest.de/messbar/> erläuterten Methodik zu lesen und zu verstehen. Gemeint ist hier das CO2-Äquivalent, das neben dem Treibhausgas Kohlendioxid (CO2) weitere Treibhausgase wie Methan (CH4), Lachgas (N2O) oder Fluorkohlenwasserstoffe (FKW) berücksichtigt. Zur besseren Lesbarkeit wird hier jedoch der Term CO2 verwendet.

Der messbare Beitrag besteht darin, dass klimaVest die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien fördert und dadurch CO2-Emissionen, die bei der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern entstanden wären, vermieden werden. Die CO2-Vermeidung wird auf Basis von länderspezifischen Vermeidungsfaktoren der Technical Working Group of International Financial Institutions (IFI) basierend auf dem Combined Margin Approach der United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) unter Berücksichtigung von sektorspezifischen CO2-Vorkettenemissionsfaktoren des Umweltbundesamtes berechnet.

Vermeidungsfaktoren sinken perspektivisch aufgrund des voraussichtlich steigenden Anteils an regenerativ erzeugtem Strom im Strommix. Aussagen zur erzielten oder geplanten CO2-Vermeidung sind kein verlässlicher Indikator für tatsächliche zukünftige CO2-Vermeidung. Zielsetzungen können sowohl über- als auch unterschritten werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Megatrend Nachhaltigkeit

Die Abschwächung des Klimawandels gehört zu den beherrschenden Themen unserer Zeit. Die EU-Kommission hat mit dem „Green Deal“ ein umfangreiches Gesetzgebungsprogramm mit dem Ziel, ein klimaneutrales Europa bis 2050 zu erreichen, beschlossen. Im Zuge dessen wird eine Emissionssenkung der Treibhausgase in der EU bis 2030 um 55 Prozent

angestrebt. Alle 27 EU-Mitgliedstaaten haben sich verpflichtet, die EU bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen.*

*Ecb.europa.eu (EU-Kommission): „Europäischer Grüner Deal“; Stand Juni 2025. https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de

Als weiteren Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität hat die Kommission im Februar 2024 ein neues Klimaziel der EU für 2040 ins Auge gefasst. Sie empfahl eine Verringerung der Nettotreibhausgasemissionen um 90 % im Vergleich zu 1990, was mit den jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und den EU-Verpflichtungen im Rahmen des Übereinkommens von Paris im Einklang steht. Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten werden dieses Ziel erörtern, und die nächste Kommission wird auf dieser Grundlage Legislativvorschläge vorlegen.

*Ecb.europa.eu (EU-Kommission): „Europäischer Grüner Deal“; Stand Juni 2025. https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de

Dieser zusätzliche Investitionsbedarf und das gestiegene Interesse an nachhaltigen Investments schaffen Freiräume und Chancen für private Investitionen. Der Bereich erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturinvestments bietet langfristige und stabile Cashflows sowie attraktive Renditen. klimaVest war der erste Impact Fonds im europäischen Umfeld, der als offener Sachwert-Fonds für Privatanleger in risikodiversifizierter Form zugänglich gemacht wurde.

Sachwerte als Diversifikationsbaustein

Energie und Infrastruktur weisen eine geringe Korrelation mit den klassischen Assetklassen wie Aktien und Renten auf und eignen sich somit als Baustein zur Risikodiversifizierung im Portfolio. KlimaVest investiert – neben seinen Liquiditätsanlagen – ausschließlich in Vermögenswerte und Unternehmen im Segment Infrastruktur. Die Basis bildet ein breites Portfolio aus Sachwerten zur nachhaltigen Energieerzeugung, wie Photovoltaik- oder Windkraftanlagen (On-/Offshore) sowie Stromnetze. Durch langfristige Stromabnahmeverträge ermöglicht der Fonds Zugang zu soliden und langfristigen Cash Flows mit hoher Sicherheit und geringem Ausfallrisiko.

Investition in erneuerbare Energien

Der Markt der erneuerbaren Energien zeichnet sich durch hohe Markteintrittsbarrieren aus. Die Zahl der Anlagen zur Energieerzeugung (Windparks, Solaranlagen etc.) ist limitiert und durch Planungsaufgaben begrenzt. Die Zeit von der Konzeption über Planung bis zur Fertigstellung beträgt in der Regel 5-10 Jahre. Daher sind die existierenden Anlagen, in die klimaVest investiert, vor neu auftauchender Konkurrenz „geschützt“ und etwaige konkurrierende Anlagen, die sich in Planung befinden, können beim Einkauf bzw. beim Akquisitionspreis berücksichtigt werden.

klimaVest investiert vor allem in größere Parks und Portfolios ab einer Nennleistung von 50 Megawatt (MW), vereinzelt auch in kleinere Parks und Portfolios, um eine ausreichende Diversifikation sowohl regional als auch technisch darzustellen. Die Mindestgröße hierfür ist eine Nennleistung von 15 MW je Park/Portfolio. Große Parks zeichnen sich durch niedrige Betriebskosten im Verhältnis zur Stromkapazität aus. Dies führt zu höheren Betriebsmargen und zu höheren Ausschüttungen an die Anleger als bei kleineren Parks. Diese Sachanlagen bzw. größeren Anlagen sind im aktuellen Marktumfeld ausschließlich institutionellen Investoren vorbehalten und somit für Privatanleger nicht zugänglich.

klimaVest erwirbt Beteiligung an Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Im Mai 2025 erwarb Klimavest einen indirekten Anteil von circa 4,5 Prozent an dem Übertragungsnetzbetreiber Amprion. Amprion ist Betreiber des zweitlängsten deutschen Stromübertragungsnetzes von insgesamt rund 11.000 Kilometern im Westen und Südwesten Deutschlands. Damit ist Klimavest der erste offene Fonds, über den Privatanleger in den für die Umsetzung der deutschen Energiewende so wichtigen Bereich des Stromnetzes und dessen Ausbau investieren können. Stromnetze sind eine hoch regulierte Assetklasse, die Investoren eine stabile Verzinsung auf das gebundene Kapital bietet. Diese wird von der Bundesnetzagentur regelmäßig überprüft und anhand objektiver Kriterien festgelegt.

Mit der Beteiligung will Klimavest langfristig in den Ausbau und die Modernisierung der Stromnetze in Deutschland investieren und erweitert das bisherige Portfolio aus Wind- und Solarparks um die Assetklasse Netzinfrastruktur.

klimaVest - eine Erfolgsgeschichte

Am 28. Oktober wurde klimaVest fünf Jahre alt und heute beträgt das Fondsvolumen stolze 1,7 Milliarden Euro*. Der Fonds verfügt mit 45 Assets* in 6 Ländern* über ein breit gestreutes Portfolio aus Wind- und Solarparks sowie Stromnetzen. Die geografische Streuung, die langfristigen Einspeisevergütungen und Stromabnahmeverträge sorgen für planbare Erträge und tragen damit zur Stabilität bei. Per 30.09.2025 lag die Jahresrendite bei 3,3%*.

Wir votieren den Fonds mit "starker Kauf".

* Stand 30.09.2025, berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt). Aussagen zur Zielrendite lassen nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Commerz Real als erfahrener Manager

Die Commerz Real ist ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, welches über 50 Jahre Markterfahrung im Assetmanagement verfügt und aktuell mehr als 35,5 Mrd. Euro verwaltet. In den vergangenen 20 Jahren ist das Segment Renewables – neben Real Estate – zur zweiten Säule der Commerz Real herangewachsen und konnte ein Transaktionsvolumen von über 5 Milliarden Euro in den Bereichen Transport und Mobility, netzgebundene Infrastruktur sowie Energieerzeugung generieren (Stand: September 2025).

Die Komplexität von nationalen und internationalen Infrastrukturinvestments erfordert spezialisiertes Know-how. Das Kernteam, das für den klimaVest tätig ist, umfasst derzeit 45 Mitarbeiter und ist überzeugt, auch in einem schwierigen Marktumfeld durch das Partnernetzwerk attraktive Investitionen zu identifizieren. In Zeiten der Unsicherheit werden vor allem stabile und zuverlässige Investoren wie die Commerz Real bei Neuinvestitionen „zum Zuge kommen“.

Rücknahme von Anteilen

Die Anteile werden grundsätzlich börsentäglich durch die Fondsgesellschaft zurückgenommen. Sofern ein Anleger in einem Zeitraum von zwölf Monaten Anteile mit einem Nettoinventarwert von mehr als EUR 500.000 zurückgeben will, muss der Anleger die Anteilrückgaben unter Einhaltung einer Frist von zwölf Monaten durch

eine unwiderrufliche Rückgabeerklärung gegenüber der Commerzbank ankündigen. Nach Eingang einer unwiderruflichen Rückgabeerklärung bis zur tatsächlichen Rückgabe sind diese Anteile gesperrt. Der Anleger kann diese Anteile dann weder auf ein anderes eigenes Depot noch auf das Depot eines Dritten übertragen.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Breite Risikostreuung über unterschiedliche Länder, Standorte, Assetklassen (z.B. Energieerzeugung, Energieübertragung, Verkehr, Transport und Mobilität) sowie innerhalb der Assetklassen (z.B. Windkraft Onshore und Offshore, Photovoltaik) angestrebt.
- Partizipation an staatlich regulierter Einspeisevergütung für Strom aus Erneuerbaren Energien möglich.



Risiken

- Keine Gewähr für den Grad der Diversifikation der Anlagen des Fonds – nach geografischen Regionen oder der Art der Vermögenswerte
- Die Werte von Infrastrukturinvestments und Liquiditätsanlagen können schwanken
- Spezifische Risiken bei Investitionen in Erneuerbare Energien (z.B. Windaufkommen, Sonneneinstrahlung, allgemeine Klimaveränderungen, Technologie, Leitungsübertragung).

- Grundsätzlich börsentägliche Ausgabe und Rücknahme ohne Kündigungsfrist** der Anteile über die Fondsgesellschaft.
- Chance auf Erzielung stabiler Erträge bei gleichzeitigem positiven und messbaren Beitrag zum Klimaschutz bzw. Abschwächung des Klimawandels auf Grund von CO2-Vermeidung durch die erzeugte Energie der Vermögenswerte des Fonds
- Sehr erfahrenes Fondsmanagement im Bereich Erneuerbare Energien
- Trotz weitgehender Währungssicherung verbleibt ein Restwährungsrisiko.
- Illiquidität von Sachwertinvestments. Ausschüttungen können ausbleiben.
- Für die Rückgabe der Anteile gelten bestimmte Voraussetzungen**
- Ein grundsätzliches Risiko beim klimaVest besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilscheinrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds.
- Nachträgliche Änderungen der Einspeisevergütung durch den Staat zu Lasten der Anleger möglich.
- Änderungen bezüglich der Taxonomie können zur Folge haben, dass der Fonds in Vermögenswerte investiert ist, die dann ggf. nicht mehr den Zielen der Taxonomie-Verordnung entsprechen. Gegebenenfalls müssten diese Vermögenswerte dann kurzfristig und mit Abschlägen veräußert werden, was sich negativ auf die Performance des Fonds auswirken könnte.

** Keine Kündigungsfrist oder Mindesthaltedauer für Rücknahmen bis zu 500.000 Euro; 12 Monate Kündigungsfrist für Rücknahmen > 500.000 Euro p.a.; mögliche Rücknahmebeschränkung während der fünfjährigen Anlaufphase; Gesamtbetrag der Rücknahmen an jedem Rücknahmetermin auf 50 % der Vermögenswerte des Fonds begrenzt.

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Christina Hülser, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	10. November 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	30. Oktober 2020
KlimaVest, WKN - KLV100	

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.